

# Global Challenges Index

## konsequent nachhaltig investieren

Bezeichnung	Global Challenges Index
Indextyp	Preisindex und Performanceindex auf Euro-Basis
ISIN	Preisindex: DE000A0MEN33 Performanceindex: DE000A0MEN25
Rebalancing	halbjährlich (März/September)
Zahl der Unternehmen	50
Gewichtung Einzelunternehmen	max. 10 %
Gewichtung KMU	insgesamt ca. 10 %
<a href="http://www.gc-index.com">www.gc-index.com</a>	

Der **Global Challenges Index** ist eine echte Innovation am Finanzmarkt. Mit ihm wird die Dynamik des Leitbildes Nachhaltige Entwicklung erstmals konsequent und nachvollziehbar in einem Index abgebildet. Nachhaltig orientierte Investoren profitieren vom Global Challenges Index, denn er

- **konkretisiert das Thema „Nachhaltigkeit“** durch die Fokussierung auf sieben zukunftsrelevante Handlungsfelder,
- **legt strenge und konsequente Leistungskriterien** an die gelisteten Unternehmen an,
- **identifiziert Vorreiterunternehmen**, die Chancen des globalen Wandels aktiv nutzen.

### Global: Die Herausforderungen

Der Global Challenges Index ist ausgerichtet auf **sieben globale Herausforderungen** dieses Jahrtausends, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stellen müssen:

- die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des **Klimawandels**
- die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit **Trinkwasser**
- die Beendigung der Entwaldung und die Förderung **nachhaltiger Waldwirtschaft**
- den Erhalt der **Artenvielfalt**
- den Umgang mit der **Bevölkerungsentwicklung**
- die Bekämpfung der **Armut**
- die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs- (**Governance**-) Strukturen

### Innovativ: Die Zusammensetzung

Der Global Challenges Index umfasst Unternehmen, die sich dieser Verantwortung aktiv stellen und substanzielle, richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten. Der Index enthält 50 Titel weltweit tätiger Großunternehmen sowie kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich gleichzeitig Chancen für die zukünftige Geschäftsentwicklung erschließen. Hierzu zählen beispielsweise Unternehmen aus den Branchen erneuerbare Energien und Trinkwasseraufbereitung.

Die Gewichtung der Unternehmen erfolgt nach Marktkapitalisierung, wobei die KMU einen Anteil von etwa 10 Prozent an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index haben können. Einzelwerte werden maximal mit 10 Prozent gewichtet. Geographisch ist der Index auf Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten fokussiert. Das Index-Universum wird laufend durch oekom research überwacht. Jeweils Ende März und September eines Jahres wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

### Kompetent: Die Initiatoren

Der Global Challenges Index wurde von der **BÖAG Börsen AG**, der Trägergesellschaft der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover, initiiert. Gegründet wurde die Börsen AG durch eine Vereinbarung der beiden Börsen im Jahr 1999. Heute zählt die Börsen AG über 170 Kreditinstitute und Wertpapiermakler zu ihren Handelsteilnehmern, darunter auch ausländische Institute. Die vier Segmente (Amtlicher Markt, Geregelter Markt, Start-up Market, Freiverkehr) bieten ein breites Spektrum für institutionelle und private Anleger sowie für Börsengänge von Unternehmen.

Im Auftrag der Börse Hannover hat die **oekom research AG** das Konzept für den Global Challenges Index entwickelt und das Index-Universum zusammengestellt. oekom research ist eine unabhängige Nachhaltigkeitsrating-Agentur und auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien spezialisiert. oekom research überwacht die im Index gelisteten Unternehmen im Hinblick auf deren nachhaltigkeitsbezogene Performance und potenzielle Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien.

Ein unabhängiger **Beirat** unterstützt die Börse Hannover und oekom research bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index. Vor allem bei der Konzeptentwicklung, der Kriteriendefinition und der Auswahl geeigneter Unternehmen gibt der Beirat sein Votum ab. Ihm gehören unter anderem Vertreter des **Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**, der **evangelischen und katholischen Kirche**, von **Transparency International** sowie des **WWF** an.

[www.gc-index.com](http://www.gc-index.com)

**Kontakt**

**BÖAG Börsen AG**  
Sandra Lüth  
Hendrik Janssen  
An der Börse 2  
D-30159 Hannover  
Telefon: +49/(0)511/32 76 61  
Fax: +49/(0)511/32 49 15  
E-Mail: [gc-index@boersenag.de](mailto:gc-index@boersenag.de)  
Web: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

**oekom research AG**  
Rolf D. Häßler  
Goethestraße 28  
D-80336 München  
Telefon: +49/(0)89/54 41 84-90  
Fax: +49/(0)89/54 41 84-99  
E-Mail: [gc-index@oekom-research.com](mailto:gc-index@oekom-research.com)  
Web: [www.oekom-research.com](http://www.oekom-research.com)



**Konsequent: Der Auswahlprozess**

Ein zweistufiger Auswahlprozess stellt sicher, dass nur Unternehmen in den Index aufgenommen werden, die das Thema Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsprozesse integriert haben und gleichzeitig die globalen Herausforderungen aktiv angehen:

- **Im ersten Schritt** identifiziert oekom research im Rahmen seines Corporate Responsibility Ratings, welche Unternehmen in besonderem Maße ökologische und soziale Kriterien in ihren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen des Ratings genügen, kommen in die engere Auswahl für den Index (absoluter Best-in-Class-Ansatz). Prinzipiell ausgeschlossen bleiben Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen (vgl. rechts).
- **Im zweiten Schritt** wählt oekom research diejenigen Unternehmen aus, die wesentlich dazu beitragen, die globalen Herausforderungen zu bewältigen, und dabei gleichzeitig neue Marktchancen nutzen. Dazu gehören unter anderem die nachhaltige Nutzung der Ressourcen in der Forst- und Fischereiwirtschaft, der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit im Zuge von technischen Innovationen – etwa im Bereich der erneuerbaren Energien – oder die Erschließung neuer Märkte, beispielsweise durch Mikrofinanz-Produkte.

**oekom Gesamtuniversum: ca. 900 Unternehmen**

**Stufe 1**

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den oekom Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen.

**Prime-Status**

Corporate Responsibility Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“.

**Ausschlusskriterien**

**Geschäftsfelder**

Atomenergie · Biozide · chlororganische Massenprodukte · grüne Gentechnik · Rüstung

**Geschäftspraktiken**

- Umweltverstöße, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern
- Verstöße gegen fundamentale Menschenrechts- und Arbeitsnormen
- Verstöße in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung



**Nachhaltigkeitsuniversum: ca. 250 Unternehmen**

**Stufe 2**

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanziellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Mindestkapitalisierung von 100 Mio. Euro haben.



**Global Challenges Index: 50 Unternehmen**

**Disclaimer**

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.